

Datenschutz-Informationsmitteilung für Bewerbungen

Ob ein Bewerber für unseren Betrieb geeignet ist oder nicht erfahren wir durch die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die uns der Bewerber während eines Vorstellungsgespräches oder in schriftlicher Form zukommen lässt. Dabei legen wir sehr großen Wert darauf, dass diese Daten jederzeit geschützt und nur zum ausschließlichen Zweck der Bewerbungsabwicklung erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Jegliche Verarbeitung der Daten erfolgt in Übereinstimmung mit dem Datenschutzgesetz und den bezugnehmenden Rechtsvorschriften.

Die im Zuge der Bewerbung verarbeiteten Daten werden direkt bei Ihnen erhoben. Die Zustimmung zur Verarbeitung dieser Daten ist im Falle einer Bewerbung verpflichtend, ansonsten können wir die damit verbundenen Verarbeitungsvorgänge nicht abwickeln und die Bewerbung verfällt ohne weitere Benachrichtigung unsererseits.

Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich Gen., mit Sitz in Kastelruth, O.v.Wolkensteinstr. 9/A, Tel: 0471/711 711, E-Mailadresse: kastelruth.stulrich@raiffeisen.it

Datenschutzbeauftragter - „DPO“:

Die Bank sieht die Rolle eines sogenannten Datenschutzbeauftragten, auch „DPO-Data Protection Office“ genannt, vor. Dieser dient unter anderem als Ansprechpartner für Fragen zu den Verarbeitungstätigkeiten von personenbezogenen Daten und die Geltendmachung von Rechten. Zum Datenschutzbeauftragten wurde der Raiffeisenverband Südtirol Gen., mit Sitz in Bozen, Raiffeisenstr. 2, ernannt. Dieser ist bei vorgenannter Adresse oder unter folgender E-Mailadresse erreichbar: dpo.kastelruth.stulrich@raiffeisen.it.

Art der verarbeiteten Daten

Im Normalfall verarbeiten wir im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung nur personenbezogene Daten (z.B. Kontaktdaten wie Name, Adresse, Geburtsdaten, Steuernummer, Daten über erworbene Qualifikationen usw.).

Es kann jedoch vorkommen, dass wir im Zuge der Bewerbung in den Besitz von Daten gelangen, die das Gesetz als „besonders“ einstuft (it. „categorie particolari di dati“, ehemals auch „sensible Daten“ genannt). Es handelt sich dabei um Daten, die auf Ihren Gesundheitszustand, die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder Partei, die religiöse oder philosophische Überzeugung, die sexuelle Orientierung und die ethnische Herkunft, schließen lassen. Gleichzeitig kann es vorkommen, dass wir Kenntnis von Gerichtsdaten strafrechtlicher Natur erhalten.

Für die Verarbeitung dieser Daten bedarf es laut Gesetz einer gesonderten, schriftlichen Einwilligung Ihrerseits, wie sie im beiliegenden Vordruck vorgesehen ist.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck des Bewerbungsmanagements. Diese Verarbeitung zeigt auf, ob der Bewerber für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist und ob ein Beschäftigtenverhältnis in Betracht gezogen werden kann.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten besteht grundsätzlich in der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. in der Einhaltung von normativen Vorgaben, die sich im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung ergeben. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer besonderen Daten ist Ihre ausdrückliche Einwilligung, wie sie im beiliegenden Vordruck vorgesehen ist. Wir weisen darauf hin, dass der Datenschutz insgesamt durch die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Nr. 679/2016 geregelt ist.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden an die innerbetrieblichen Stellen und Fachabteilungen weitergeleitet, die für das Bewerbungsverfahren zuständig sind. Behörden und amtliche Stellen erhalten Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für die Verwaltung der Mitarbeiter- und Bewerberdaten, die Beratungen in diesem Zusammenhang sowie die Auswertung von Lohn- und Gehaltsvorstellungen werden die Dienste des Raiffeisenverbands Südtirol Gen., mit Sitz in Bozen, Raiffeisenstraße 2 in Anspruch genommen. Dieser ist somit als Auftragsverarbeiter unserer Bank tätig und erhält als solcher Einblick in Ihre personenbezogenen Daten. Gegebenenfalls nehmen wir für die Abwicklung von Bewerbungsverfahren und die damit zusammenhängende Personalrekrutierung auch die Dienste weiterer Dritter in Anspruch (z.B. Vermittlungsagenturen, Betreiber von Job-Portalen). Auch diese können als Auftragsverarbeiter Einblick in Ihre personenbezogenen Daten erhalten.

Diese Unternehmen werden zu Auftragsverarbeitern ernannt. Sie sind verpflichtet, Ihre Daten vertraulich, gemäß den geltenden Sicherheitsstandards und unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu verarbeiten. Es werden entsprechende vertragliche Vereinbarungen zwischen unserer Bank und diesen Auftragsverarbeitern abgeschlossen.

Übermittlung der Daten an ein Drittland außerhalb der EU:

Im Zuge der Verarbeitungstätigkeiten können auch cloud-basierte Dienste zur Anwendung gelangen. Der Verantwortliche der Datenverarbeitung legt Wert darauf, dass die Server der jeweiligen Cloud-Dienste innerhalb der Europäischen Union betrieben und höchste IT-Sicherheitsstandards gewährleistet werden.

In vereinzelten Fällen, vor allem bei internen operativen Verarbeitungstätigkeiten, kann es vorkommen, dass Dienstleister der Bank aus den USA stammen. Dies ist z.B. für die Anwendungen des Unternehmens Microsoft, dessen Sitz sich in den USA befindet, der Fall (z.B. Microsoft Office 365). Wenngleich die Bank durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen, sogenannte standard contractual clauses, und zusätzlich definierte technische und organisatorische Maßnahmen (z.B. verpflichtendes Cloud-Hosting in der EU), die Verwendung der Daten durch den Hersteller einschränkt bzw. unterbindet, kann es in Einzelfällen vorkommen, dass auf Grund verschiedener gesetzlicher Auflagen in den USA eine Verwendung von Daten durch US-amerikanische Behörden erzwungen wird. Derzeit laufen Verhandlungen auf höchster politischer Ebene, um die Datenverarbeitungstätigkeiten zwischen der EU und den USA umfassend zu reglementieren.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden ab den Zeitpunkt ihrer Erhebung gespeichert. Die Löschung erfolgt 24 Monate nach Abschluss des Bewerberverfahrens.

Betroffenenrechte:

Ihnen als Betroffener der Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft und Berichtigung
- Löschung
- Datenübertragbarkeit
- Einschränkung der Verarbeitung
- Gewährleistung der rechtlichen Vorschriften

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an die vorne angegebenen Kontaktdaten wenden.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgte, oder wenn Sie eine Beschwerde vorbringen möchten, so können Sie sich an die nationale Aufsichtsbehörde wenden.

Einwilligung

Ich habe die Datenschutzmitteilung gelesen und erteile zu Bewerbungszwecken die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, der Daten der besonderen Kategorie („dati particolari“, ehemals sensible Daten) und der Gerichtsdaten;

Als Zeichen der ausdrücklichen Zustimmung und Einwilligung.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Bewerber